



FAKTENBLATT

Kurzinfo heygold

heygold ist eine Marke des Unternehmens GTS AG und macht Gold über die Blockchain-Technologie zugänglich. Das Finanzprodukt möchte den Goldkauf vereinfachen, flexibilisieren und modernisieren. Über die Webseite www.heygold.com können Nutzer:innen den digitalen heygold als Token erwerben. Diese digitale Einheit dient als Nachweis über ein Miteigentumsanteil von je 0,1g physischem Gold an einem Goldsammelbestand. Das [Deutsche Edelmetallhaus](#) in Köln verwahrt und sichert diesen physischen Anteil. Die Nutzer:innen können direkt und unabhängig von Zwischenhändlern in Gold investieren. heygold erstellt eine digitale Brieftasche und stellt den Nutzer:innen einen eigenen Sicherheitsschlüssel zu Verfügung. Das Unternehmen verspricht dabei keine kurzfristigen Gewinne, sondern legt Wert darauf zu betonen, dass jedes Investment in physisches Gold mit Risiken verbunden ist.

Kurzinfo GTS AG

In Zeiten einer Nullzinspolitik setzt das Finanz-Tech-Unternehmen GTS AG auf physische Anlageformen wie Gold, Edelsteine oder Oldtimer. Ziel des Unternehmens ist es, Markteintrittsbarrieren zu beseitigen und Sachwerte wie die obigen auch einer breiten Öffentlichkeit, ohne viel Eigenkapital zugänglich zu machen. Entwickelt wurde heygold von Softwareentwicklern und Goldhändlern mit über 20 Jahren Erfahrung in der Branche. Neben heygold bietet die GTS AG Unternehmen an, Freibeträge für Mitarbeiter:innen in Gold anzulegen.

Zahlen & Fakten

| | |
|------------------|------------------------------------------|
| Unternehmen | GTS AG |
| Sitz | Butzweilerstraße 35 -39 D- 50829 Köln |
| Gründung | 2016 |
| Geschäftsführung | Jörg Lorbach (Vorstand GTS AG) |
| Branche | Fintech, Verkauf von Edelmetallen |



Webseite www.gts-ag.com
www.heygold.com

Social Media [Facebook](#), [Instagram](#), [LinkedIn Jörg Lorbach](#)

Partner Die GTS ist Sponsoringpartner des Deutschen Hockey-Bundes.

Das Deutsche Edelmetallhaus Köln

Datensicherheit Nur die Nutzer:innen verfügen über den Sicherheitsschlüssel zur Wallet, nicht aber heygold. Bei Verlust müssen diese hundertprozentig nachweisen, dass sie der Eigentümer der digitalen Brieftasche sind. Durch die Blockchain sind die Daten zusätzlich gesichert.

Q&A

Verkauft heygold Goldbarren digital?

heygold versteht sich nicht als klassischer digitaler Goldshop, mit dem sich Interessierte Goldbarren nach Hause bestellen können. Auch hat heygold nichts mit dem Bitcoin zu tun, der gerne als „digitales Gold“ bezeichnet wird. Das Unternehmen beschafft, lagert und versichert über das Deutsche Edelmetallhaus zwar Gold – die Nutzer:innen erwerben jedoch nicht das Gold direkt, sondern kaufen die heygold Token, die jeweils mit 0,1g physischem Gold gedeckt sind. Die Token sind der entsprechende Besitznachweis an einem Goldsammelbestand. Beispiel: Ein Kilogramm Gold wird in 10.000 Miteigentumsanteile aufgeteilt. Erst dann kreiert heygold 10.000 Token, die den Gegenwert repräsentieren. Anschließend gehen die Token auf die Blockchain. heygold ist sozusagen pures Gold, aber deutlich liquider. Es ist nicht üblich, aber Besitzer:innen könnten bei Bedarf das physische Gold jederzeit direkt einsehen.

Wieviel seines Geldes sollte man in heygold investieren?

Die GTS AG spricht sich klar für eine Diversifizierung des Vermögens aus, in der Gold ca. 10-15 Prozent ausmachen sollte. Um Risiken auszugleichen, empfehlen Experten Gold nicht als kurzfristige Anlage, sondern als Langzeitinvestment z.B. zum Aufbau der Altersvorsorge. Der Wert des heygold orientiert sich klassisch am Goldpreis.



Welche Vorteile hat heygold gegenüber Gold-Aktien?

heygold ist ein Investment in physisches Gold, welches man tätigen kann ohne dafür das Haus verlassen zu müssen. Der heygold kann jederzeit erworben und von einer Person auf eine andere Person übertragen werden, egal wo sich diese befindet – und das 24/7 an 365 Tagen. Damit ist heygold deutlich flexibler als der Aktienmarkt. Durch die Blockchain wird auch ein Zwischenhändler unnötig. Zudem sind Investments bereits unter 10 Euro möglich. Dies senkt die Eintrittshürden, um langfristig zu investieren.

Was kostet mich als Nutzer der Kauf und woher bekomme ich heygold?

Der Kunde zahlt den Kaufpreis für den Token, welcher direkt mit dem aktuellen Goldpreis verknüpft ist. Er hat keine weiteren Kosten. heygold verdient sein Geld durch den klassischen Preisaufschlag zwischen Einkauf und Verkauf von Gold. Auch die digitale Brieftasche stellt heygold kostenlos zur Verfügung. Der Token kann im Shop von [heygold.com](https://www.heygold.com) erworben werden. Dieser wurde von den Entwicklern hinter heygold extra für den Handel mit Gold programmiert.

Wie hoch ist das Risiko der Anleger:innen?

Jeder Token ist mit 0,1g Gold gedeckt. Es besteht also das gleiche Risiko wie bei einem Investment in physisches Gold und richtet sich nach dem aktuellen Goldpreis. Um das Risiko zu minimieren, empfiehlt heygold ein diversifiziertes Portfolio mit verschiedenen Anlageklassen. Der Anteil von Gold sollte etwa bei 10-15 Prozent liegen.

Woher wissen Nutzer:innen, dass heygold sicher und vertrauenswürdig ist?

Die GTS AG legt viel Wert auf Transparenz und Vertrauen. Regelmäßig setzt sie deswegen unabhängige Wirtschaftsprüfer:innen ein, um den hinterlegten Goldbestand von heygold überprüfen und beglaubigen zu lassen. Das Gold wird in Deutschland in Tresoren gelagert und durch die Allianz versichert. Auch auf die digitale Brieftasche kann die GTS AG nicht zugreifen. Nur der Kunde hat hierfür den Zugang. Verliert er den digitalen Schlüssel und kann seinen Besitz eindeutig und rechtssicher nachweisen, vernichtet heygold die Token. Im Anschluss erstellt das Unternehmen eine neue Wallet inklusive neuem Sicherheitsschlüssel, in welche dann heygold neue Token in gleicher Stückzahl überträgt.



Bei Problemen können sich Kund:innen an den in Deutschland ansässigen Kundenservice wenden.

Pressekontakt:

Frau Wenk

E-Mail: heygold@frauwenk.de

Telefon: +49 40 32 90 47 38-0